

NORMEN UND NORMUNG

Übersicht über Informations- und Beratungsangebote sowie elektronische Unterstützungsdienste

In einer hochgradig technisierten Welt spielen Normen und Standards eine immer wichtigere Rolle. Sie definieren Begriffe, Schnittstellen und Anforderungen an die Prüfung und Gebrauchstauglichkeit von Produkten und Leistungen. Sie sollen den aktuellen Stand der Technik darstellen und für Rechtssicherheit im Geschäftsalltag sorgen. Darüber hinaus tragen Sie durch einheitliche Anforderungen zu einem erleichterten Export von Waren und Dienstleistungen bei und können Innovation in neuen Märkten fördern. Normung sollte deshalb Chefsache sein, denn „wer nicht normt, der wird genormt!“. Auch für Handwerksunternehmen werden Informationen über neue Normen bzw. die aktive Mitwirkung in Normungsgremien zur Wahrung ihrer Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit immer wichtiger. Dieser Leitfaden gibt Hinweise, wie und wo Sie Normeninformationen erhalten, Normen recherchieren und kostengünstig erwerben können und bringt Transparenz in die vielfältigen Angebote.

NORMENINFORMATIONEN

Einfach und schnell zur DIN-Norm (Flyer)

Der Flyer gibt eine Übersicht über handwerksrelevante Normenangebote wie Taschenbücher, Loseblattsammlungen und elektronische Angebote zum Normenbezug. Darüber hinaus informiert er über Normenauslegestellen, bei denen eine kostenfreie Einsichtnahme in Normen möglich ist.

Download unter www.zdh.de

Sind Sie aktiv genug in der Normung? (Flyer)

Wie Verbände, Innungen und Kammern ihre Mitglieder schon jetzt in Normungsfragen unterstützen, zeigt eine Sammlung von „Best Practice-Beispielen“ auf den Internetseiten des DIN. Ein Matrixübersicht zeigt exemplarisch Angebote zur Information, Schulung der Mitglieder, Unterstützung bei der Normungsarbeit sowie zum Normenbezug.

Link: www.mittelstand.din.de/sb/verbaende

Kleines 1 x 1 der Normung (Broschüre)

Das "Kleine 1 x 1 der Normung" ist ein praktischer Leitfaden, der wichtige Begriffe und Prozesse der Normung erläutert, Normungsorganisationen und Ergebnisse der Normungsarbeit vorstellt sowie konkrete Mitwirkungsmöglichkeiten in der Normung aufzeigt. Der Leitfaden stellt damit das Rüstzeug für jeden Normeninteressierten dar.

Download unter www.zdh.de.

Normung für Kleinunternehmen aus Industrie und Handwerk (Taschenbuch)

Das neu aufgelegte Taschenbuch vermittelt auf gut 160 Seiten Grundlagenwissen zur Normung, gibt einen Überblick über die Arbeitsergebnisse der Normungs- und Standardisierungsprozesse und stellt die rechtliche Relevanz von Normen im Geschäftsverkehr dar. Weitere Schwerpunkte bilden die Mitwirkungsmöglichkeiten für KMU am Normungsprozess sowie Normeninformationssysteme. Vorgestellt werden neue Zugangsformen zu Normen sowie ausgesuchte Branchen Anwendungen. Mitautoren sind Experten aus der Handwerksorganisation. So ist eine hohe Praxisrelevanz der Beiträge und Beispiele gewährleistet.

Bezugsmöglichkeit: www.beuth.de/de/publikation/normung-fuer-kleinunternehmen-aus-industrie-und-handwerk/151816973

Preis 29,80 Euro

DIN-Mitteilungen (Monatszeitschrift)

Über die Normung von mehr als 100 Fachgebieten berichtet die Monatszeitschrift des DIN. Ständige Beilage ist der DIN-Anzeiger für technische Regeln, in dem alle Veränderungen im Deutschen Normenwerk, aber auch Änderungen anderer technischer Regelsetzer sowie aktuelle Ergebnisse der internationalen und europäischen Normung gemeldet werden. DIN-Mitteilungen/DIN-Anzeiger sind auch online verfügbar.

Bezugsmöglichkeit: www.din-mitteilungen.de

Jahresabonnement: 412,00 Euro (auch als Einzelheft)

Technische Regeln systematisch recherchieren

Das Praxishandbuch des Beuth-Verlages stellt die Grundlagen der Technischen Regeln und ihre Besonderheiten dar und zeigt auf, wie man in komplexen Datenbanken zu den gewünschten Informationen kommt. Der Schwerpunkt liegt auf der Recherchepraxis. Zahlreiche Beispiel-Recherchen etwa im DIN-Katalog und in Perinorm geben Hinweise zur richtigen Vorgehensweise.

Bezugsmöglichkeiten: www.beuth.de/de/publikation/technische-regeln-systematisch-recherchieren/141031884

Preis 36,00 Euro

ELEKTRONISCHE INFORMATIONSANGEBOTE

Homepages der Normenausschüsse

Jeder Normenausschuss hat eine eigene Subdomäne, um seine eigenen spezifischen Inhalte darzustellen. Auf den Seiten der gut 65 Normenausschüsse des DIN findet man hier einen umfassenden Überblick über aktuelle Normen, Norm-Entwürfe und Projekte in dem betreffenden Sektor.

Link: www.din.de > Normen erarbeiten > Normenausschüsse

RSS-Feed zu Normenausschüssen

Das DIN bietet zu jedem Normenausschuss (z.B. NABau) einen eigenen RSS-Newsfeed. Die RSS-Feeds zeigen Änderungen der konkreten Website des Normenausschusses an. Nutzer erhalten auf diese Weise frühzeitig Hinweise auf neue nationale, europäische und internationale Normungsvorhaben, veröffentlichte Normentwürfe und wichtige Mitteilungen aus dem jeweiligen Normungsfachgebiet.

Einrichtung: Über die Rubrik "Normen erarbeiten" unter www.din.de gelangt man auf die Seite der Normenausschüsse. Von hier aus klickt man auf den jeweiligen Normenausschuss und dort lassen sich die RSS-Feeds im Browser abonnieren. (Mit Nutzung dieses Angebots kann häufig auf das Abo der DIN-Mitteilungen verzichtet werden.)

Link-Beispiel: <http://www.nabau.din.de/de>

Erläuterung zu RSS-Feeds unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Rss>

DIN-SPEC

In Ergänzung zur konsensbasierten Normung wird der Erarbeitungsprozess von Spezifikationen im Deutschen als Standardisierung bezeichnet. Dabei erfolgen die Arbeiten nicht zwingend unter Einbeziehung aller interessierten Kreise. Sie erhalten daher erst spät Kenntnis von solchen Standardisierungsarbeiten. Nicht selten stellen derartige Spezifikationen die Grundlage für später zu erarbeitende nationale oder europäische Norm dar. Daher sollten die Entwicklungen zu DIN-SPEC im Auge behalten werden. Die Gesamtheit aller Spezifikationen des DIN e. V. wird unter dem Oberbegriff DIN SPEC zusammengefasst und publiziert.

Weitere Informationen: <http://www.spec.din.de/>

DIN-Normen-Auslegestellen

In den Auslegestellen kann online nach DIN-Normen und anderen technischen Regeln recherchiert und das vollständige Deutsche Normenwerk kostenfrei eingesehen werden. DIN-Normen-Auslegestellen befinden sich häufig an Universitäten und Technischen Hochschulen. Die Standorte lassen sich auf der DIN-Homepage finden.

Link: www.din.de/sc/din-auslegestellen

Inhaltsverzeichnisse und Einführungsbeiträge

Damit der Interessent und Normkäufer erkennen kann, ob eine bestimmte Norm die Themen behandelt, die ihn interessieren, werden die Inhaltsverzeichnisse, Zitate sowie die fachlichen Einführungsbeiträge im Rechercheergebnis zu jeder Norm angezeigt und können kostenfrei eingesehen werden. Für den Nutzer bedeutet das eine leichtere Erschließung des tatsächlichen Normeninhalts sowie eine höhere Treffsicherheit bei der Identifizierung und Auswahl der richtigen DIN-Norm. Mit diesem Angebot sollen Fehlkäufe von Normen verringert werden.

Link: www.beuth.de

NORMENKAUF UND AKTUALISIERUNG

Normen-Flatrate

Mit der Normen-Flatrate 25 bzw. 50 können 25 bzw. 50 Regelwerke in elektronischer Form (PDF) zum günstigen Festpreis von 995,00 EUR bzw. 1.890,00 EUR erworben werden. Die Flatrate hat eine Gültigkeit von jeweils 12 Monaten. In dieser Zeit müssen die Normen erworben werden.

Die Normen-Flatrate gibt es für:

25 oder 50 DIN-Normen

25 oder 50 ISO-Normen

10, 25 oder 50 VDI-Richtlinien

Kombi 10 DIN-Normen und 10 VDI-Richtlinien

Link: <http://www.beuth.de/de/artikel/normen-flatrate>

Normen:Ticker

Der Normen:Ticker informiert Abonnenten einmal pro Monat per Email über Änderungen und Aktualisierungen der von ihm gehaltenen Normen. Der Normen:Ticker hilft Unternehmen Zeit, Personalaufwand und Verwaltungskosten zu sparen. Der regelmäßige E-maildienst enthält Statusdaten zu Normen, Hinweise zu Folgeausgaben und hält auf diese Weise den Normenbestand aktuell. Bis zu 25 Normen können so stets überwacht und aktuell gehalten werden. Kosten 78,00 EUR p.a.

Link: www.normenticker.de

PORTALE ZUM NORMENBEZUG UND ZUR RECHERCHE

DIN-Handwerksportal

Um Handwerksunternehmen einen einfachen Weg zur Normenrecherche anzubieten, ist eine online-gestützte Websuche entwickelt worden. Sie ermöglicht sowohl die Überprüfung der Gültigkeit von Normen als auch die Eingrenzung von Suchergebnissen nach Gewerbegruppen und Berufen.

Link: www.handwerk.din.de

Normenportale für Fachverbände

Fachverbände haben die Möglichkeit, mit Unterstützung des DIN/Beuth-Verlages spezielle Normenabonnements zusammenzustellen und diese über ein fachspezifisches Normenportal ihren Mitgliedern zu einem attraktiven Jahresbezugspreis anzubieten. Entsprechende Angebote mit jährlichem Update und Aktualisierungsservice existieren bereits beim BVM, ZDB und ZVEH.

Beispiel: www.zdb-normenportal.de

myBeuth und Beuth fach.info

MyBeuth bietet für registrierte Nutzer eine komfortable Suche mit erweiterter Funktionalität. Auf diese Weise können z.B. die Inhaltsverzeichnisse zu Normen kostenfrei eingesehen werden (Pkt. s.o.). Die Registrierung ist kostenfrei. Der Beuth-Verlag bietet zudem verschiedene monatlich erscheinende Newsletter über neue Normen und Publikationen von A wie Arbeitsschutz bis V wie Veranstaltungen an.

Link: www.mybeuth.de

Link: www.beuth.de/newsletter

MÖGLICHKEITEN DER NORMUNGSBETEILIGUNG

Online Normungsantrag

Auf elektronischem Weg einen Normungsantrag zu stellen, ist ein neues Angebot des DIN. Es soll dem Antragsteller ohne Medienbruch und zeitnah ermöglichen, seinen Normungsantrag einzureichen. Nach einer kostenfreien Registrierung kann der Antrag gestellt werden.

Link: www.normungsantrag.din.de

Norm-Entwurfs-Portal

Das Online-Portal für Norm-Entwürfe des DIN bietet einen kostenfreien Online-Zugang zu aktuellen Norm-Entwürfen und die Möglichkeit, online Stellungnahmen zu den Norm-Entwürfen abzugeben. Der Normentwurf wird im Portal abschnittsweise wiedergegeben und kann somit leicht eingesehen und kommentiert werden. Für alle

Experten, die Inhalte einer Norm mitgestalten wollen, stellt dies einen bequemen und kostengünstigen Weg dar, Kommentare und Änderungsvorschläge innerhalb der zweimonatigen Einspruchsfrist einzubringen. Zugegebenermaßen kann diese Art der Mitwirkung die Gremienarbeit bei wichtigen Branchennormen aber nicht ersetzen.

Link: www.entwuerfe.din.de

WEITERE INFORMATIONS- UND BERATUNGSANGEBOTE

Auskunftsstelle für Normung im Handwerk beim HPI

Ziel der Tätigkeit des Heinz-Piest-Instituts für Handwerkstechnik (HPI) ist es, die Handwerksorganisationen und Betriebsberater im Handwerk in allen Fragen der Normung und Standardisierung zu unterstützen und mit fachkundigen Informationen zur Seite zu stehen. So verfolgt das HPI wichtige Entwicklungen der nationalen und europäischen Normung und informiert ggf. betroffene Handwerksorganisationen. Darüber hinaus organisiert das HPI spezielle Weiterbildungsmaßnahmen für normungsinteressierte Mitarbeiter der Handwerksorganisation.

Link: www.hpi-hannover.de

BISTech

Im Portal für Technologietransfer im Handwerk lassen sich neben Fachinformationen zur Normung auch Ansprechpartner und Experten für die richtige Auslegung von Normen finden. Insbesondere Technische Berater mit Schwerpunkt Normen sind im BISTech recherchierbar und stehen jederzeit für Auskünfte zur Verfügung.

Link: www.bistech.de

NORMAPME

Das europäische Büro für Normung und Standardisierung der kleinen und mittleren Unternehmen sowie des Handwerks in Europa vertritt die Interessen aller KMU auf europäischer Ebene. Mehr als 60 nationale Experten arbeiten derzeit als KMU-Berichterstatter in Normungsgremien mit, die eine strategische Bedeutung für KMU haben und ihre originären Märkte und Technologien betreffen. So tragen die Experten maßgeblich zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit von KMU bei. Zudem arbeitet die NORMAPME in wichtigen Gremien und Projekten der EU-Kommission sowie der europäischen Normungsorganisationen wie CEN, CENELEC und ETSI mit.

Link: <http://www.normapme.eu/de>

KMU-Helpdesk des DIN

Der KMU-Helpdesk ist ein zentraler Anlaufpunkt für KMU. Er ist über eine telefonische Hotline erreichbar und hilft KMU bei der Beantwortung normungsspezifischer Fragen. Er nimmt Anfragen entgegen, nennt Experten bzw. vermittelt Ansprechpartner für konkrete Normungsfragen im DIN.

Link: www.mittelstand.din.de

Webportal für KMU von CEN/CENELEC

Das Webportal auf europäischer Ebene informiert über neue Normungsvorhaben, laufende Projekte und stellt normungsrelevante Dokumente kostenfrei zur Verfügung. Zusätzlich weist es auf Konferenzen und Veranstaltungen zu normungsrelevanten Themen hin.

<http://sme.cencenelec.eu>

GREMIEN FÜR DEN MITTELSTAND

KOMMIT - Kommission Mittelstand

Die Kommission Mittelstand hat sich mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) bereits 2009 konstituiert, um für KMU den Zugang zu Normen, ihre Teilnahme an Normungsprojekten sowie den Umgang mit Normen und Normung zu verbessern. Sie erarbeitet konkrete Vorschläge, um die Rahmenbedingungen der Normung mittelstandfreundlicher auszugestalten. Der ZDH und weitere Verbände des Handwerks sowie das HPI sind Mitglieder der KOMMIT.

Bisherige Arbeitsgruppen mit Abschlussberichten:

AG Finanzierung

AG Umgang mit Normung und Normen

AG Transferkonzept

www.mittelstand.din.de

WETTBEWERBE UND PREISE

Das DIN verleiht alljährlich DIN-Preise für Wettbewerbe in verschiedenen Kategorien. Die Preise sind mit bis zu 10.000 Euro dotiert. Die Preisträger werden im Rahmen einer Festveranstaltung des DIN geehrt.

Nutzen der Normung

Der DIN-Preis „Nutzen der Normung“ prämiiert Beiträge, die anhand eines überzeugenden Beispiels den Nachweis eines signifikanten, konkreten Nutzens der Normung aufzeigen.

Beste Practice

Der DIN Preis „Best Practice“ wird für überzeugende Beispiele der Einbindung von Normen in den betrieblichen Ablauf verliehen.

DIN-Innovationspreis

Der DIN-Innovationspreis prämiert überzeugende Beispiele innovativer Norm- und Standardisierungsprojekte, die die Initiierung weiterer Projekte mit ähnlichem Innovationspotenzial anregen.

Link: <http://www.din.de/cmd?level=tpl-rubrik&menuid=47388&cmsareaid=47388&menurubricid=47468&cmsrubid=47468>

Ihre Ansprechpartner

Zentralverband des Deutschen Handwerks

Mohrenstr. 20 - 21, 10117 Berlin

Jens-Uwe Hopf

Tel.: 030-20619-324

Email: hopf@zdh.de

Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik

an der Leibniz Universität Hannover

Christian Heinecke

Wilhelm-Busch-Straße 18, 30167 Hannover

Tel.: 0511 70155-0

E-Mail: heinecke@hpi-hannover.de